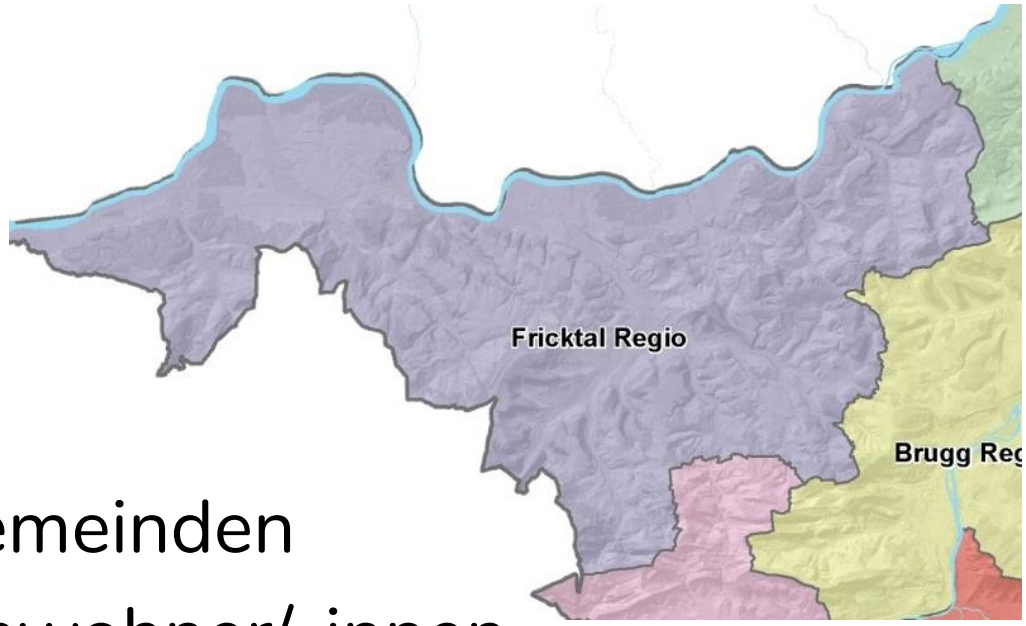
Regionale Standortförderung

Judith Arpagaus, Leiterin Geschäftsstelle Fricktal Regio

Fricktal

Fricktalkonferenz 28. Mai 2021

Das Fricktal



36	Gemeinden
84’000	Einwohner/-innen
33’000	Arbeitsplätze (VZÄ)
7.5 Mia.	CHF nominales BIP
+35%	Wachstum BIP 2008-2018
193 ha	unüberbaute Arbeitsflächen

Wirtschaft in Vision und Leitbild verankert

Genehmigt an Abgeordnetenversammlung vom Sept. 2020

Aktivitätsfeld «Wirtschaft und Arbeit»

- Fricktal will eine wettbewerbsstarke und attraktive Region bleiben und zwar für wertschöpfungsstarke, innovative und emissionsarme Unternehmen.

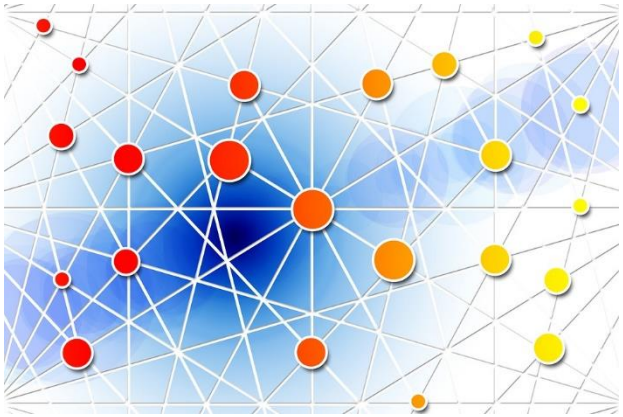
Leitsätze

- Fricktal Regio setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein.

>>> Wichtige Grundlage für Standortförderung

>>> Stärkt Strategie Standortförderung

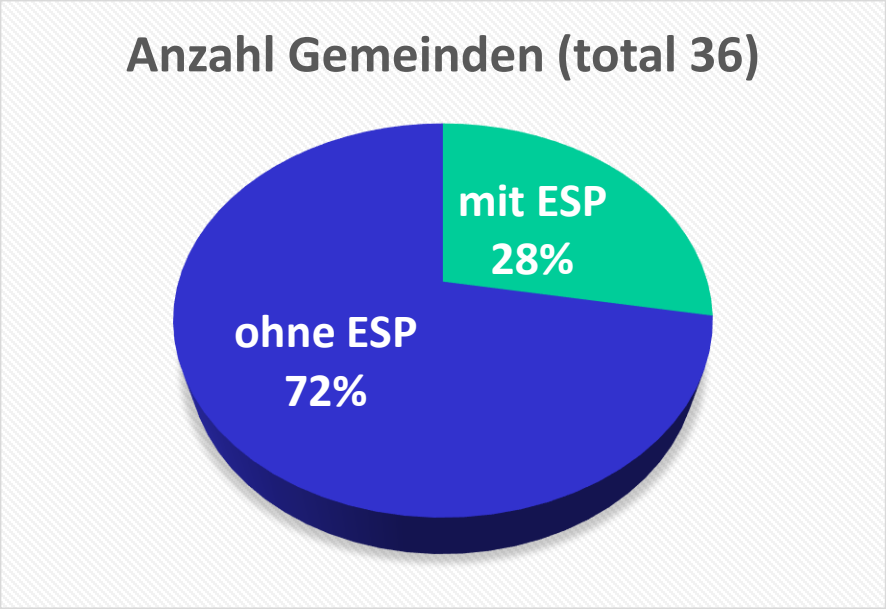
Wie entstehen gute Rahmenbedingungen?

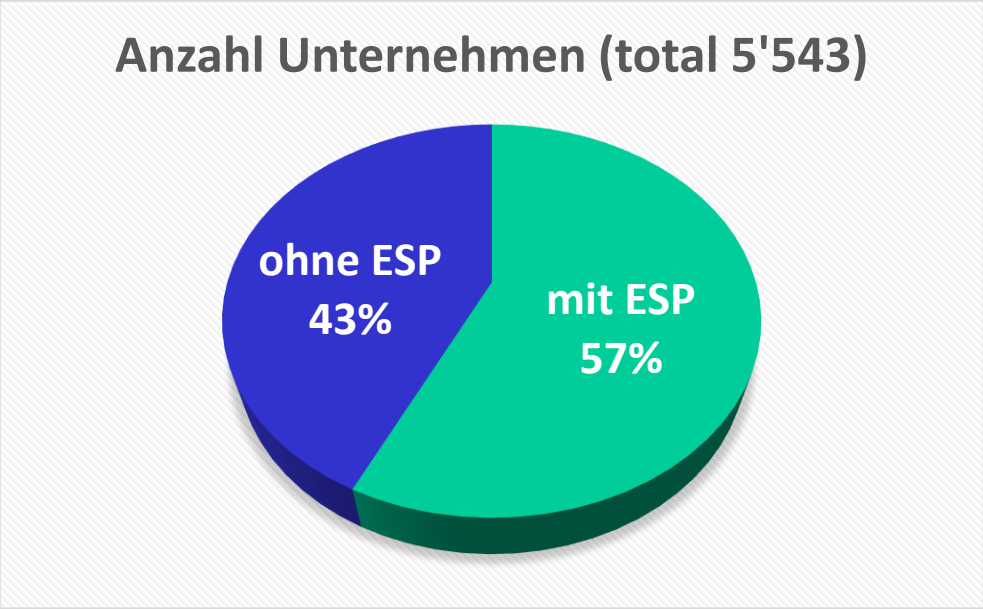


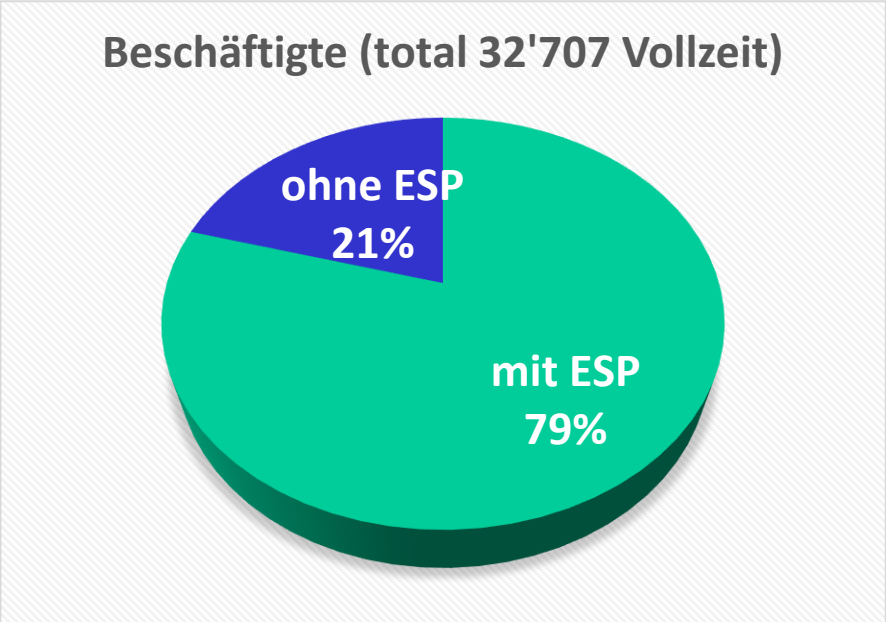
Werden durch ein ganzes Netzwerk von Akteuren geschaffen (z.B. Einzelperson, Unternehmen, Vereine, Gemeinden, Kanton, Bund, Globale Märkte)

Fricktal Regio: Zur Stärkung des Netzwerks beitragen. Fricktal Regio setzt Massnahmen um, die bisher im Fricktal noch nicht umgesetzt werden und es gibt niemanden, der diese Massnahmen sinnvollerweise umsetzt.

Bedeutung der Wirtschaft



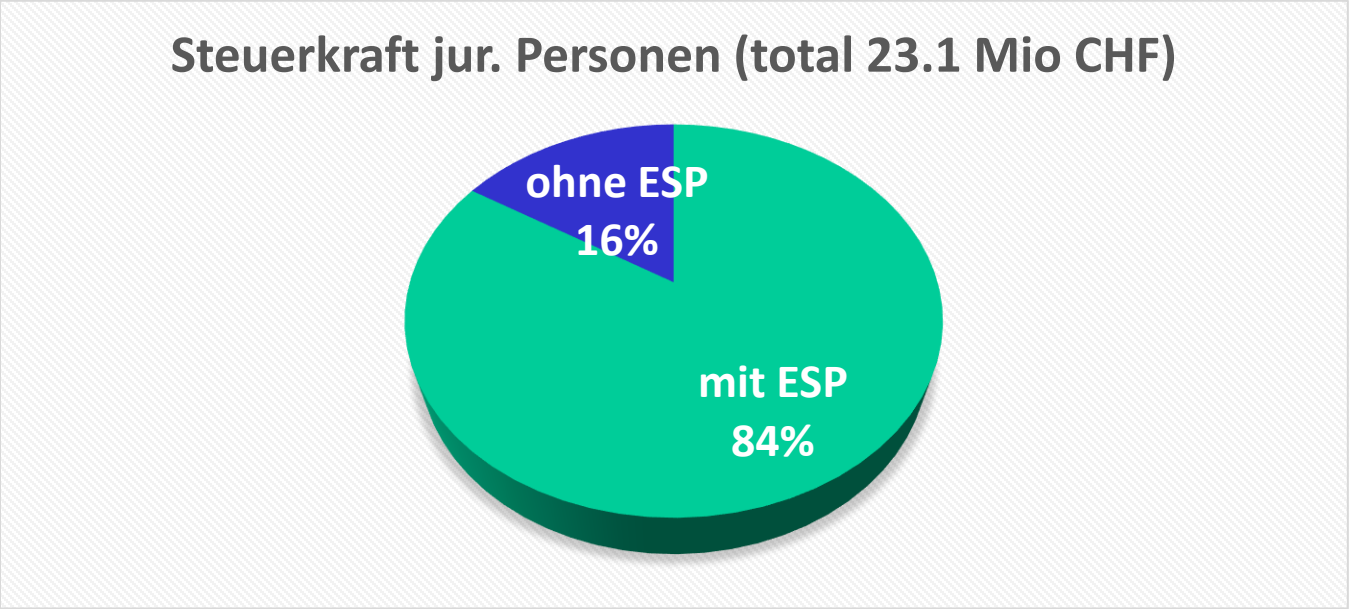


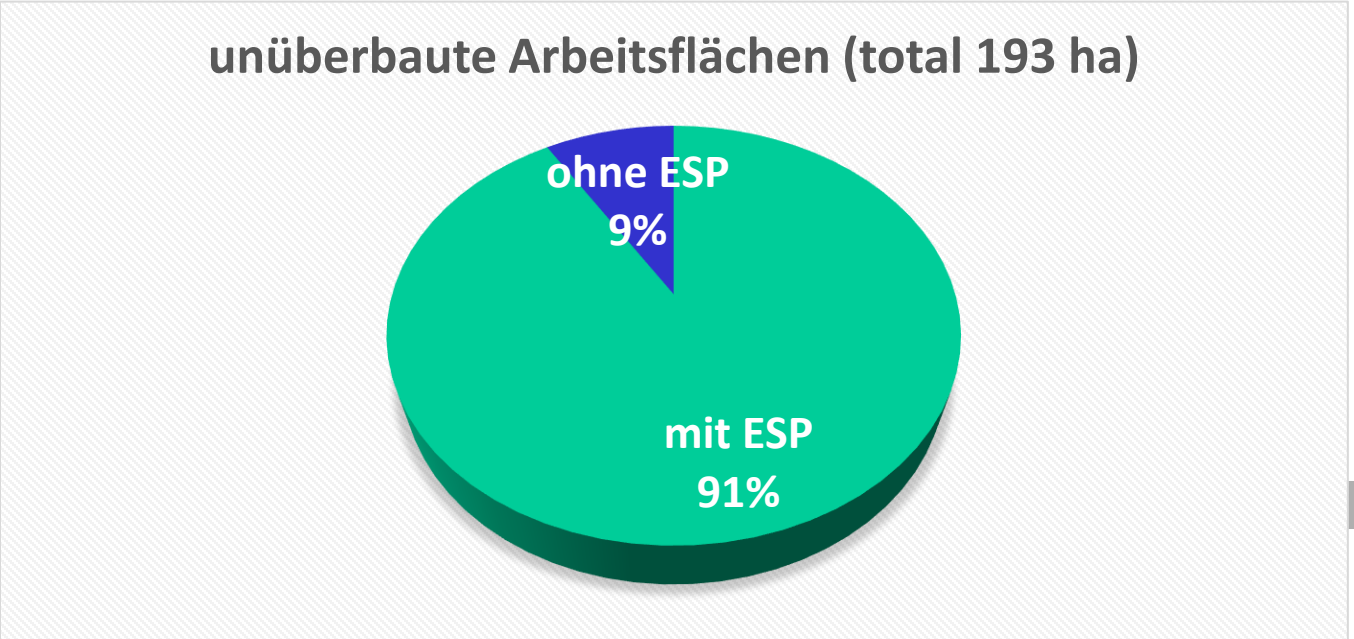


Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungsschwerpunkt (ESP):

Eiken, Münchwilen, Sisseln, Stein, Frick, Laufenburg, Kaisten, Rheinfelden, Möhlin, Kaiseraugst

Bedeutung der Wirtschaft





Gemeinden mit wirtschaftlichem Entwicklungs-schwerpunkt (ESP):

Eiken, Münchwilen, Sisseln, Stein,

Frick, Laufenburg, Kaisten,

Rheinfelden, Möhlin, Kaiseraugst

IST-Aufnahme:
Bestandespflege der Fricktaler Gemeinden

28 Pflegen Kontakte zu Unternehmen

20 Hatten schon Anfragen für Ansiedlungen

18 Haben eine Ansprechperson für Unternehmen

15 Führen einen Netzwerkanlass durch

12 Pflegen Kontakte zu Grundeigentümern

0 Vermitteln Kontakte, z.B. zu Innovationsförderungen oder zur Firmengründung

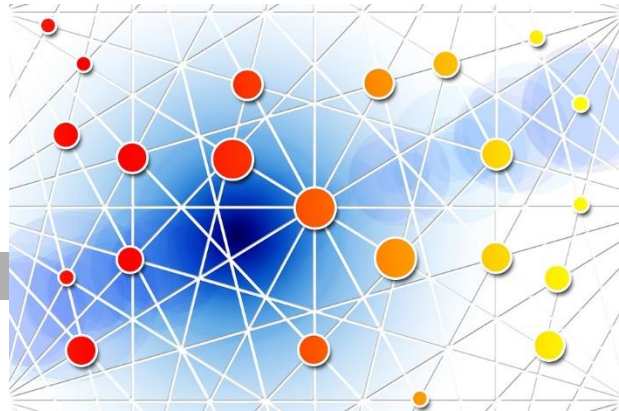
Verschiedene Nennungen zur Stärkung der Standortfaktoren, wie kundenorientierte Verwaltung, familienergänzende Kinderbetreuung, Infrastrukturen (ÖV, Einkaufsmöglichkeiten)

Fazit

- Praktisch alle Gemeinden pflegen Kontakte zu ihren Unternehmen.
- Unterschiedliche Ausgangslagen in den Gemeinden. Regionale Standortförderung übers ganze Fricktal kaum realistisch. Gemeindeübergreifende Standortförderung als Option.
- Grosse Arbeitsplatzreserven sind ein wichtiger Standortvorteil und bieten einmalige Entwicklungsmöglichkeiten.

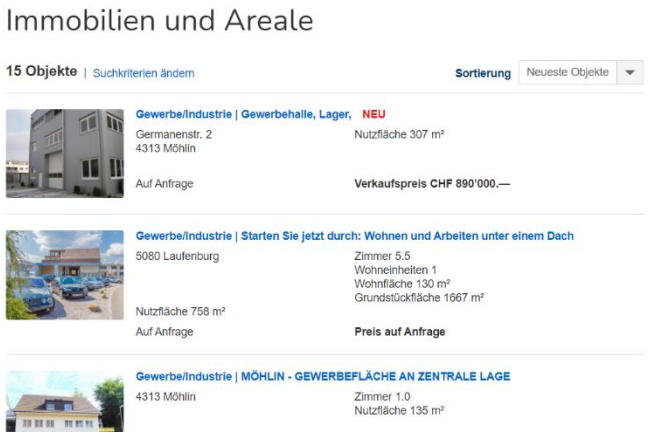
Ausblick

- Werkzeugkasten «Best Practices» für alle Gemeinden
- «Gemeindeübergreifende Standortförderung» als Option prüfen
- Mitarbeit Testplanung/Gebietsentwicklung Sisslerfeld
- Vermittlung von Arbeitsflächen unterstützen, indem die unüberbauten Arbeitsflächen erfasst und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden rollend aktualisiert werden
- Arealentwicklungen in Zusammenarbeit mit Standortgemeinden prüfen
- Regionale Dienstleistungen zur Stärkung der Massnahmen in den Gemeinden definieren

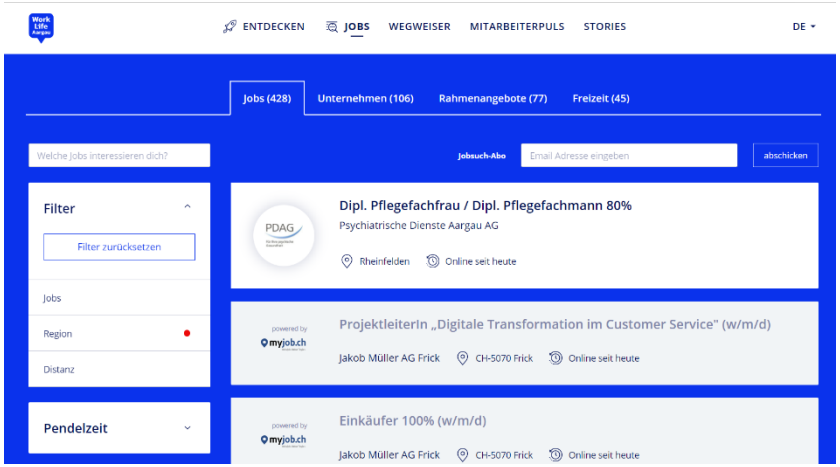


www.fricktal.ch

Immobilien im Fricktal



Jobs im Fricktal



Infos für Jungunternehmen

Infos zur Innovationsförderung

Wirtschaftsforum Fricktal

9. September 2021, digital

„Neue Zukunft der Arbeitswelt“